



## Wasser im Becken

Endspurt in der Sportschwimmhalle



Die Schwimmhalle erfüllt die Wünsche vieler Schwimmbegeisterter

**Zwei Millionen Liter** Wasser fasst das große Becken der neuen Sportschwimmhalle in der Karl-Marx-Allee. Noch ist nicht alles fertig, sind Restarbeiten an den Außenanlagen und im Innern zu erledigen. Doch wer von der Straßenbahn kommend über die hohe Eingangshalle in den Beckenbereich tritt, ist beeindruckt. Von drei Seiten und durch Oberlichter strömt Tageslicht herein. Für gute Atmosphäre sorgt die Holz-

decke und farbiger Schallschutz an den Wänden.

**Die Halle ist** wettkampftauglich. Eine verschiebbare Brücke mit Startblöcken verwandelt die acht 50-Meter-Bahnen binnen 20 Minuten in sechzehn 25-Meter-Bahnen. Rund 200 Zuschauer können auf geheizten Sitztribünen Platz nehmen. Eine Anzeigetafel informiert über das Wettkampfgeschehen. In der Halle nebenan befindet sich das Lehrschwimmbekken, dessen Boden sich bis zu 1,80 Meter absenken lässt. Die breite Treppe, die ins Wasser führt, folgt dieser Höhenveränderung. Im Nebenraum können alle Hilfen für den Wassersport untergebracht werden.

**Der Energiebedarf** der Sportschwimmhalle wird zu 20% über die eigene Photovoltaikanlage gedeckt, die große Masse über Fernwärme. Die Wartung des Beckens erfolgt vom

Keller aus. Dort befinden sich auch die Anlagen zur Wasseraufbereitung. Alle fünf Stunden wird das Wasser im großen Becken einmal umgewälzt. „Die Halle funktioniert vollautomatisch“, so Geschäftsführerin Susan Zetzmann. Sie freut sich, dass es trotz der schwierigen Lage im Bausektor nur zu geringen Verzögerungen kam. Projektleiter Olaf Heuthe lobte die Arbeit der beteiligten Fachfirmen, die hohe Qualität abgeliefert haben.

**Die Baukosten** sind – im Vergleich zu ähnlichen Baustellen – lediglich um 1 Million Euro auf 17 Millionen Euro gestiegen. Nach Abschluss der Restarbeiten und einem Probetrieb soll die Schwimmhalle im Sommer öffnen.

### Eintrittspreise:

Kinder 3€, Erwachsene 5€,  
a ermäßigt 4 €



Vom Keller aus wird das Schwimmbekken gewartet



Olaf Heuthe hängt im Keller die Bahnabtrennung ein, die nach oben gezogen wird

## Zweiter KoBB in Lobeda

Großer Bahnhof im Stadtteilbüro: Zur Ernennung von Stefan Katzemann, dem zweiten Kontaktbereichsbeamten, waren neben zahlreichen Kollegen auch die Leiterin der Polizeiinspektion (PI) Jena, Sandra Pflug-Hellwig und Udo Götze, Staatssekretär im Innenministerium, gekommen. Katzemann hatte sich in einem polizeiinternen Ausschreibungsverfahren durchgesetzt. „Eine Bilderbuchkarriere“, sagte die Polizeidirektorin, „ein Kollege, der über viele Jahre Erfahrung gesammelt hat“. Seit 1998 ist Katzemann bei der Thüringer Polizei. Nun wird er an der Seite von Ralph Barthel im Stadtteil unterwegs sein. Der Kon-

takt zu lokalen Einrichtungen ist für die KoBBs enorm wichtig.

Das Land Thüringen baut den KoBB-Dienst gerade aus. Die Kontaktbereichsbeamten werden als wichtigste Einheit gesehen, um räumliche und infrastrukturelle Defizite bezüglich der Erreichbarkeit von Dienststellen auszugleichen. Zudem sollen sie künftig stärker in das operative Geschäft des Streifendienstes eingebunden und bei Einsätzen mit herangezogen werden. Als „Ansprechpartner mit Fachexpertise“ bezeichnete Pflug-Hellwig die Kollegen. Vor diesem Hintergrund ist es nicht verwunderlich, dass Staatsse-

ekretär Götze persönlich nach Lobeda gereist war, um die Ernennungsurkunde zu übergeben.



*Udo Götze, Staatssekretär im Innenministerium, überreicht die Ernennungsurkunde an KoBB Stefan Katzemann*

## Wechsel an der Tafel-Spitze

Die sachlichen Fakten: Das Tafelhaus hat eine neue Leiterin. Nach Abschluss eines Kooperationsvertrages zwischen dem AWO-Regionalverband Mitte-West-Thüringen und der Jenaer Tafel hat Katja Pfeifer Anfang April hauptamtlich die Leitung übernommen. Vorher wurde das gesamte operative Geschäft der Lebensmittelversorgung für rund 1.000 Bedürftige ehrenamtlich geleistet. Angedacht war, dass die neue Chefin bis zum Jahresende durch den scheidenden Vorstandsvorsitzenden Wilfried Schramm in die umfangreichen Aufgaben eingearbeitet wird. Doch nach kurzer Zeit stieß sie auf Unregelmäßigkeiten in der Buchhaltung. Wirtschaftsprüfer stellten schließlich fest, dass in den letzten drei Jahren ca. 100.000 Euro verschwunden sind. Danach wurde Anzeige bei der Staatsanwaltschaft gestellt. „Wir haben alles getan, was getan werden musste“, sagt Pfeifer,

die sichtlich enttäuscht ist, „auch die Ehrenamtlichen und viele Bedürftige waren total geschockt“. Doch die Arbeit im Tafelhaus muss weitergehen. Zehn Festangestellte und 70 Ehrenamtliche sorgen täglich für Menschen, deren Einkommen nicht zum Leben reicht. Der amtierende Vorstandsvorsitzende des Tafelvereins, Manfred Müller, hofft, dass alle Spender der guten Sache treu bleiben.



*Katja Pfeifer, die neue Geschäftsführerin des Tafelhauses, blickt optimistisch in die Zukunft*

## Fotowettbewerb „Mein schönstes Lobeda“

Die Initiative „Gemeinsam gegen Einsam“ lobt einen Fotowettbewerb „Lobedaer Bilderbogen“ aus. Gesucht werden schöne Bilder von Architektur, Natur, außergewöhnlichen Plätzen oder anderen interessanten Orten aus Lobeda. Senden Sie Ihre Bilder (mindestens in einer Größe von 1240x884 Pixel) bis zum 16.7.

an: [fotowettbewerb@jenalobeda.de](mailto:fotowettbewerb@jenalobeda.de). Eine Jury wählt die besten Motive aus. Die Gewinner werden bis zum 31.8. benachrichtigt. Weitere Informationen zu den Gewinnen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter [jenalobeda.de/aktuell/fotowettbewerb.html](http://jenalobeda.de/aktuell/fotowettbewerb.html)



## Strahlenklinik in Lobeda

Seit Mai ist die Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie im Gebäude 5 des Universitätsklinikums zu erreichen. Die Großgeräte sind von der Bachstraße auf den Medizincampus in Lobeda umgezogen. „Am Standort Lobeda verfügen wir über eine hochmoderne Geräteausstattung, die eine sehr schnelle, präzise und schonende Behandlung unserer Patienten ermöglicht“, so der kommissarische Direktor der Klinik, Klaus Pietschmann. Die Technik ist auch im stationären Bereich einsatzbereit, und für die psychoonkologische Betreuung von Patienten steht ein separates Gesprächszimmer zur Verfügung. Von Vorteil für die Behandlung ist die räumliche Nähe zu anderen Kliniken und die interdisziplinäre Zusammenarbeit vor Ort.



*Das Team der Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie auf der neuen Station A540 im Gebäude 5 (Foto: UKJ)*



## Familienfest

Endlich gibt es das beliebte Fest für Familien rund um die Galerie Lobeda-West wieder. Mit dabei sind der Blasmusikverein, das Showballett Formel I, der MIG e.V., Viet Jena, der Klex, KuBuS und andere. Das Bühnenprogramm beginnt 14 Uhr mit der Juni-orbrassband. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Im AGATHE-Café können Ältere ins Gespräch kommen.

**Sonntag, 11.6. 14-18 Uhr** Freifläche Galerie Lobeda-West

## ArenaOuvertüre

Auf dem Programm der ArenaOuvertüre stehen am 16. und 17. Juni populäre Songs zum Mitsingen wie den Karat-Titel „Über sieben Brücken musst du geh´n“ oder „Waterloo“ von Abba. Die Jenaer Philharmonie unter Leitung von Evan-Alexis Christ präsentiert daneben Klassiker von Eric Coates oder Giuseppe Verdi. Solistin ist die britisch-amerikanische Sängerin Beatrice Reece. Im Vorprogramm treten am 17. Juni Ensembles der Musik- und Kunstschule auf, darunter das Projekt-Blockflötenorchester und das AGB-Orchester.

**16.6. 20 Uhr** und **17.6. 21 Uhr** (Vorprogramm 19.30 Uhr) Festplatz Karl-Marx-Allee

Tickets gibt es in der Tourist-Info oder unter [www.kulturarena.de](http://www.kulturarena.de)

## Mittwochsschnack

Der Nachmittag für Senioren bietet Kaffee & Kuchen sowie Informationen, Unterhaltung und Austausch. Stadtteilzeitungsredakteurin und Lobeda-Expertin Doris Weilandt spricht über die Entwicklung des Stadtteils in den letzten 20 Jahren.

**Mittwoch, 14.6. 14 Uhr** KuBuS

## Lesung

„Die Frau im Schrank – Ein Gruß aus dem Jenseits“

Peter Franz (Prager-Haus Apolda e.V.) liest aus der Nr. 2 der „Apoldaer Judengeschichten“

**Mittwoch, 14.6. 18.30 Uhr** KuBuS

## „Tafel der Begegnung“

Einen Blick über den eigenen Teller- rand werfen und sich beim gemeinsamen Essen kennenzulernen und austauschen, das ist die Grundidee für die „Tafel der Begegnung“. „Kitchen in the KLEX“ und die Freiwilligen der Eurowerkstatt Jena e.V. laden ein, eine Kleinigkeit zu Essen mitzubringen und an der „Tafel der Begegnung“ Platz zu nehmen.

**Montag, 26.6. 17-19 Uhr** Stadtplatz (Brunnen) Lobeda West

## Spielstraße

Am 21. Juni ist es wieder soweit: Auf dem Gehweg Karl-Marx-Allee zwischen dem Kinder- und Jugendzentrum Klex und der Saaletalschule wird eine große Spielstraße aufgebaut, die für alle Interessenlagen das Passende bietet. Auch für Verpflegung ist gesorgt.



**Mittwoch, 21.6. 14-18 Uhr** Karl-Marx-Allee Lobeda-West

## Sommerkonzert

Die Kaleidoskop-Schule lädt alle Lobedaer zu einem Sommerkonzert ein. Es spielt die Schüler-, Abi- und Lehrerband mit Coverliedern aus dem Rock/Pop-Bereich.

**Donnerstag, 22.6. 17.30 Uhr** Karl-Marx-Allee 11

## Crowdfunding für Lastenrad

Für Lobedaer, die Wert auf Nachhaltigkeit legen, soll ein Lastenrad angeschafft werden. Ein Drittel der Anschaffungssumme wird über Fördermittel eingeworben. Den „Rest“ soll eine Crowdfunding-Aktion (4.6. bis 9.7.) erbringen. Link: <https://www.jena-crowd.de/lola-lastenrad-fuer-lobeda>



## Beschilderung muss warten

Wir hatten vor über einem Jahr berichtet, dass die Kunstwerke im öffentlichen Raum von Lobeda mit Schildern zum Werk versehen werden. Auf Anfrage teilte uns JenaKultur mit, dass es Schwierigkeiten gibt, eine Firma für die Herstellung zu finden. Wir bitten weiter um Geduld.

## Rundgang

Die 16 Mitglieder des jenawohnen-Beirates nutzten die erste Sitzung 2023 zu einem Rundgang durch Lobeda. Auf dem Programm standen der Wohnpark „LebensWeGe“, das Sanierungsgebiet am Allende-Platz und das „Smarte Quartier“ in der Ziegesarstraße. Im Anschluss lobte das Gremium die gute Arbeit des Wohnungsunternehmens.

## NAHbarn gesucht!

Gesucht und individuell vermittelt werden „NAHbarn“, die regelmäßig und ehrenamtlich einen älteren Menschen besuchen, ihm Gesellschaft leisten, zuhören, spazieren gehen. Tel.: 9264171 Juliane Gerstberger

## Selbsthilfe

Die neue Gruppe „Einsam – nicht mit uns!“ freut sich über neue Mitglieder.

Kontakt:

IKOS Jena - Beratungszentrum für Selbsthilfe, Kastanienstraße 11

Telefon: 03641 8741161 oder Mobil: 0171 5331502



Ab Juni wird in der Galerie die Ausstellung „Zeitlos glücklich“ von Jürgen Kynast gezeigt.

## Veranstaltungen und Angebote im Stadtteil

### **ThEKiZ Anne Frank, Martin-Niemöler-Str. 7, Tel. 33 15 74**

Zumba: **mittwochs 19 Uhr**  
 Spielkreis (Anregungen für Eltern mit Kindern bis 1): **donnerstags 10 Uhr**

### **ThEKiZ Regenbogen, Rudolf-Breitscheid-Str. 4, Tel. 49 78 30**

Nähtreff: **Do, 8.6. 15 Uhr**  
 Beratungsspaziergang: **Mi, 14.6.**  
 Spaziergang zur Bibliothek mit Führung: **Mo, 19.6. 15 Uhr**

### **Kinder- und Jugendzentrum Klex, Fregestr. 3, Tel. 63 50 90**

Familiennachmittag: **Mi 15-19 Uhr**  
 Offene Angebote: **Mi-Fr 15-19 Uhr und Sa 14-18 Uhr**

### **Abenteuerspielplatz, Werner-Seelenbinder-Str. 26, Tel. 928 07 48**

**Mi-Fr 14-18 Uhr und Sa 10-17 Uhr**

### **Jugendzentrum Westside, Karl-Marx-Allee 13, Tel. 49 26 80**

Westside-Café: **Mi 14-17 Uhr und Sa 13-16 Uhr**  
 Öffnungszeiten: **Mo, Di, Fr 14-19 Uhr**

### **Ernst-Abbe-Bücherei, Platanenstr. 4, Tel. 33 14 52**

Schach-Nachmittag: **Do, 15.6. 15 Uhr**  
 Bibo-Knirpse: **Di, 6.+20.6. 9.30 Uhr**

### **Stadtteilzentrum LISA, Werner-Seelenbinder-Str. 28a, Tel. 49 28 35**

Rock, Pop, Schlager- Familientanz: **Fr, 17.6. 20 Uhr**  
 Tanzkreis Fit durch Tanzen: **Mi, 14. und 28.6. 19 Uhr**

### **Stadtteilbüro Lobeda**

Ausstellung „Zeitlos glücklich“ – Arbeiten von Jürgen Kynast: **ab 1.6.**  
 Beratung ALG II, Grundsicherung, Wohngeld: **Di, 6.6.** (Anmeld. unter Tel. 44 36 62)  
 Knotenpunkt (VHS): **Mi, 7.6. 14 Uhr**  
 PC-Café (VHS): **Do, 8.+22.6. 14 Uhr**  
 Mobiles Café (Smartphone, Tablet & Co.): **Mi, 21.6. 14 Uhr**  
 Infoveranstaltung Kita, Schule, Bildung: **Mi, 28.6. 15 Uhr** (mit russ. und ukrain. Übersetzung)

### **KuBuS, Theobald-Renner-Str. 1a, Tel. 53 16 55**

Folk Club „Conny“: **So, 4.6. 17 Uhr**  
 Kinderakademie „Kleine Helfer- Erste Hilfe Kurs für Kinder (5-9 J.)“: **Sa, 10.6. 11-14 Uhr** (mit Anmeldung)  
 Mittwochsschnack: **Mi, 14.6. 14 Uhr** (13 Uhr Spaziergang)  
 Buchvorstellung: **Mi, 14.6. 18.30 Uhr**  
 Workshop Tanzimprovisation: **So, 25.6. 11.30-14.30 Uhr**

### **Mehrgenerationenhaus, Breitscheidstr. 2, Tel. 8724500**

Kinderakademie „Kleine Umwelthelden“: **Sa, 24.6. 11-14 Uhr**  
 Nachbarschaftscafé: **Sa, 10. und 24.6. 15 Uhr**  
 Mediensprechstunde Smartphone und Tablet: **Di, 13.+20.6. 15.30 Uhr**  
 Ideenküche „Gemeinsam gesund kochen“: **Mi, 28.6. 16.30 Uhr**

### **Seniorenbegegnungsstätte LISA, W.-Seelenbinder-Str. 28a, Tel. 35 87 71**

25 Jahre Begegnungsstätte mit Wanderung (10 Uhr), AGATHE-Infostand (11 Uhr), gemeinsamen Singen (13 Uhr) und DRK-Seniorentheater 14 Uhr): **Mittwoch, 7.6.**  
 Große Wanderung (Gipfelwanderweg Tabarz): **Mi, 14.6.**  
 Kleine Wanderung: **Mi, 21.6.**  
 Kleine Ausfahrt Baumkronenpfad Hainich: **Sa, 24.6. 9 Uhr**  
 Vortrag „Kräutertee“) mit Verkostung: **Mi, 28.6. 15 Uhr**

### **DRK-Begegnungsstätte, Ernst-Schneller-Str. 10, Tel. 33 46 14**

Skat: **Mo, 5. und 19.6. 13 Uhr**  
 Geführte Radwanderung: **Mi, 7.6. 10 Uhr**  
 Smartphone-Café: **Di, 13. und 27.6. 13.30 Uhr**  
 Gesprächsrunde im „Augenblick“ mit Pfarrerin Maria Krieg: **Mi, 14.6. 15 Uhr**  
 Literaturkreis: **Mo, 19.6. 10 Uhr**  
 Geführte Wanderung: **Di, 21.6. 10 Uhr**  
 Stammtisch für Alleinstehende: **Mo, 26.6. 13.30 Uhr**  
 Wanderung für Demenzzranke und Angehörige: **Do, 29.6. 10 Uhr**

### **IKOS-Zentrum, Kastanienstraße 11, Tel. 87 41 160**

Kreativcafé: **Do, 1.6.+Mi, 21.6. 14 Uhr**  
 Selbsthilfe „Gewalt gegen Mütter und Kinder“: **Sa, 3.6. 15 Uhr**  
 Selbsthilfe „Herz ohne Streß“: **Di, 20.6. 17 Uhr**

### **Begegnungszentrum Hospiz, Paul-Schneider-Str. 5, Tel. 474 33 10**

Trauercafé: **Mo, 26.6. 16.30 Uhr**

### **Emils Ecke, Emil-Wölk-Straße 5**

Filmabend „was wir wollen“: **Di, 20.6. 19.30 Uhr**  
 Improtheater: **So, 25.6. 19 Uhr**  
 Café & Bar: **freitags 16-22 Uhr**  
 Sozialberatung (Jobcenter, Bürgergeld & Co.): **dienstags 16-19 Uhr**

### **Schmiede 3.0, Karl-Marx-Allee 7, Tel. 47 44 704**

Tanzabend: **Sa, 3.6. ab 20 Uhr**  
 Rost brennt: **Sa, 10.6. ab 12 Uhr**  
 Tanztee: **Mi, 14.6. ab 15 Uhr**

### **Peterskirche Lobeda, S.-Bohl-Straße**

Ökumenisch-Musikalischer Gottesdienst (Bruno Kremlitschka): **Sa, 3.6. 17.30 Uhr**

### **Stadtplatz Lobeda-West**

„Kirche außer Haus“ **dienstags auf dem Stadtplatz Lobeda-West 15.30 Uhr -17.30 Uhr** Familiennachmittag

## Kontakte und Sprechzeiten

KoBB, R.-Sorge-Str. 2 Tel. 47 32 14 bzw. 0173-3018632

Sprechzeit nach tel. Vereinbarung

**Pflege- und Demenzberatung, E.-Schneller-Str. 10, Tel. 33 46 14**

Termine nach Vereinbarung

**Stromsparmcheck im Stadtteilbüro**

Montags 13-15 Uhr

**„AGATHE“ im Stadtteilbüro**

montags 14-16 Uhr

**Ambulante Drogenhilfe/Kontaktcafé, W.-Seelenbinder-Str. 26, Tel. 474 88 33**

Montag bis Freitag 10-16 Uhr

**EUTB-Beratung, S.-Allende-Platz 11**

Tel. 21 93 99

**Herausgeber & Redaktion** Stadtteilbüro Lobeda, **Anschrift** 07747 Jena, Karl-Marx-Allee 28 \* **Telefon** 36 10 57 **Mail** sb@jenalobeda.de

**Web** www.jenalobeda.de \* **Öffnungszeiten** Montag 10-14 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 10-16 Uhr und nach Vereinbarung

**Redakteurin** Doris Weilandt \* **Layout & Satz** Jochen Eckardt \* **Auflage** 14.000 Exemplare \* **Druck** Druckhaus Gera

**Verteilung** Zustellservice Martin Schulz \* **Redaktionsschluss** 12. 05. 2023 \* Gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena